**Zeitschrift:** Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz.

Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

**Herausgeber:** Schweizer Film

**Band:** - (1934-1935)

Heft: 20

Rubrik: Allgemeine Rundschau

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

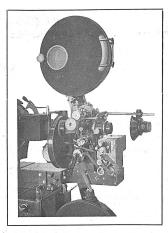
**Download PDF: 22.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## EINE NEUE, BESSERE TONFILMANLAGE



Kinoverstärker • Erregerlampen Photozellen • Kinogleichrichter



Tonfilmapparate und sämtliche Zubehörteile



## PHILIPS CINE-SONOR Manessestr. 1919 • ZÜRICH • Telefon 58.610

Wir offerieren Ihnen aus unserer neuesten Produktion :

# Die englische Heirat

mit Renate MULLER, Adele SANDROCK, Hilde HILDEBRANDT, Ad. WOHLBRUCK, Hans RICHTER

# Ich sehne mich nach Dir

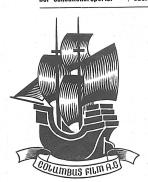
## Drei um eine Frau

mit Charlotte SUSA, Gustav DIESSL, Paul HARTMANN Regie : Alfred ABEL

### Aus der Columbia Produktion

Eine Nacht der Liebe Bomben über Tschapei Der Sensationsreporter New-York-Miami Der Abbrecher Über den Wolken

Und das Glück kam über Nacht Die verhängnisvolle Liebe d. General Yen Lasst uns lieben



Ferner unsere erstklassigen Wild-West-, Sensations- und Abenteuerfilme mit

**Buck Jones & Tim Mc Cov** 

und die beliebten

Cohen und Kelly

Lustspiele sowie eine Anzahl Trickzeichnungen

Talstrasse 9 ZÜRICH Tel. 53.053

## Allgemeine Rundschau



Paul Wegener als Regisseur an der Kamera. (Phot. Ufa.)

(Phot. Ufa.)

Paul Wegener feierte am 11. Dezember seinen 60. Geburtstag. Auch in der Schweiz ist der Künstler, der zu den Begründern der Filmkunst gehört, in gleicher Weise bekannt wie im Ausland. Sein Gesicht ist ein Begriff geworden, ein Begriff des künstlichen Ernstes.

Mit einer schönen Zahl bedeutender Stumm-Filmen, ist uns dieser Künstler auch im Tonfilm erhalten geblieben, wo wir ihn zuletzt in «Inge und die Millionen» sahen. Hierauf wurde Paul Wegener von der Ufa als Regisseur engagiert, wo er als solcher in den beiden Filmen «Die Freundin eines grossen Mannes» und «Ein Mann will in die Heimat» tätig war.

### Eine aufsehenerregende Erfindung

Eine aufsehenerregende Erfindung

Die L. B. B. meldet: Der Budapester Akademiker Karl Stengel hat eine für die Aufnahmetechnik ausserordentlich wichtige filmtechnische Erfindung gemacht. Durch sie wird es möglich, in
einem Atelier, in dem z. B. ein Film in deutscher
Sprache gedreht wird, denselben mit gleicher optischer und akustischer Einstellung in vier bis
führ fremden Sprachen gleichzeitig aufzunehmen.
Mit Hilfe dieser Erfindung können also Aufhahmen auf demselben Tonband in mehreren
Sprachen gemacht werden, ohne dass ausser den
Mitwirkenden der Hauptsprache die Sprache möglich, Ausserdem kann der Kinobesitzer durch
eine besondere Schaltung es ermöglichen, dass die
Besucher, während der Film z. B. deutsch läuft,
mittels eines speziellen Kopfhörers denselben
während der Vorstellung in einer beliebigen
Sprache hören, ohne dass sie durch die laute Wiedergabe einer anderen Sprache, z. B. der Hauptsprache, gestört werden.

Durch diese Erfindung, die vor der Verwirklichung stehen soll, würde u. a. auch das Dubben
der fremdsprachigen Filme überflüssig werden.

Durch diese Ertindung, die vor der Verwirklichung stehen soll, wirde u. a. auch das Dubben
der fremdsprachigen Filme überflüssig werden.
Das neue Verfahren würde in der Filmherstellung — immer vorausgesetzt, dass es verwirklicht wird — wesentliche Zeit- und Geldersparnisse mit sich bringen und geradezu eine Revolution in der Tonfilmherstellung bedeuten.

### « Der tanzende Tor » als Tonfilm

Die T. Z.-Tonfilm Produktion G. m. b. H. hat sich die Rechte des bekannten Liedes « Der tan-zende Tor » zwecks Herstellung eines Tonfilms gesichert. Mit der Ausarbeitung des Manuskripts ist bereits begonnen worden.



Moderner

erstellt werden.

Pachtinteressenten wollen sich melden unter Chif. Q 11382 Z an Publicitas, Zürich.

### Amerika's zugkräftigste Filmstars

Alljährlich veranstaltet das amerikanische Fachblatt «Motion Picture Herald» eine Rund-frage, welche Stars den Theatern das beste Ge-schäft brachten.

schäft brachten.

An erster Stelle stehen Will Rogers und Clark
Cable. 3. Janet Gaynor, 4. Wallace Beery, 5.
Mac West, 6. Joan Crawford, 7. Bing Crosby, 8.
Shirley Temple, 9. Maric Dressler, 10. Norna
Shearer.
Mit Shirley Temple ist zum erstenmal ein Filmkind in die Reihe der Abstimmungssiegern gekommen.

kommen.

### Tom Mix wird wieder filmen

Tom Mix Wird Wieder linnen
Tom Mix der bekannte Wild-West-Star, von
dem man längere Zeit nichts mehr hörte, wird in
der kommenden Saison wieder filmisch tätig sein.
Er wird eine Serie von zweiakter Kurzfilmen
drehen. Zur Zeit gastiert Tom Mix mit seinem
Zirkus in Texas.

### Jean Kiepura geht zur Paramount

Jean Kiepura geht zur Paramount
Laut Pressemeldungen hat Jean Kiepura mit
der Paramount einen längern Vertrag nach Hollywood abgeschlossen.
Er wird voraussichtlich im Frühjahr seine
Reise nach Amerika antreten.
Bekanntlich gastierte dieser weltberühmte
Tenor mit grossem Erfolg in der Tonhalle in
Zürich Mitte November.



Lilian Harvey, der berühmte Star der Fox-Film, bleibt noch drüben.

Die amerikanische Zentrale der Columbia gibt durch ihren englischen Chef ein Engagement Lilian Harvey bekannt.

Neue Produktionsgesellschaft dreht Christus-Film Unter dem Namen Surge-Film wurde kürzlich in Genua eine neue Filmgesellschaft gegründet, die sich zum Ziele die Herstellung historischer

Grossfilme macht. Exponenten der Surge-Film sind die folgenden

Herren:

Exponenten der Surge-Film sind die folgenden Herren:
Dr. Angelo Biasotti, Vorsitzender,
Dr. Bruno Ragazzi, kaufmänn. Leiter,
Wilhelm von Lucinsky, Leiter der Produktion.
Die Gesellschaft hat am 27. Dezember mit den Aufnahmen zu ihren ersten Film Jesus von Nazareth begonnen. Als Arbeitsstätte ist ein römisches Atelier auserschen. Der Film wird in zwei Versionen hergestellt: einer italienischen und einer französischen. Die Regie wurde Enrice Guazzoni anvertraut. Spielleiter der französischen Version: Claude Allain. Drehbuch, Hilfsregie und Montage: Fritz Eckardt. Erster Operateur: Kurt Mayer. Kostümentwürfe von Orlmeister. Bauten: Nino Macarones.
Es spielen in beiden Versionen:
Lionel Salem die Rolle des Jesus Christus, Gaston Modot die des Judas Ischariot und Madame Schabry die der Maria Magdalena.
Die Aussenaufnahmen sollen, unter Mitwirkung von 3000 Statisten, an den heiligen Stätten in Jerusalem gedreht werden.
Der Film, für dessen Herstellung ein Kostenaufwand von zwei Millionen Lire vorgesehen ist, soll angeblieh bereits nach 18 Ländern verkauft worden sein.

worden sein.

Die Herstellung dieses Christus-Films war seit Die Herstellung dieses Christus-Films war seit langer Zeit geplant. Die Herren Dr. Bruno Ragazzi und von Lueinsky weilten zu diesem Zweck einige Male in Berlin und bemühten sich verschiedentlich, auch deutsche Produktions-Unternehmen für ihr Projekt zu interessieren, doch anscheinend ohne Resultat. Wie die offizielle Notiz bekanntgibt, wurde der «beste deutsche Schminker», Herr Scholl, aus Wien nach Rom berufen. Der Hilfsregisseur Fritz Eckardt wird ferner als ein Schüler von Erich Pommer, Fritz Land und Joe May vorgestellt.

Ein frohes und glückliches Neues Jehr 1935 wünscht

WILLY PREISS STUSSISTRASSE ZURICH

Diapositive u. Verlag des Kino-Jahrbuches